



Als internationale katholische Friedensbewegung in über 60 Ländern setzt sich pax christi für Friedenserziehung, Abbau von Feindbildern und für eine Minimierung von Gewalt auf allen Ebenen ein. 1948 in Kevelaer von Bischof Théas aus Frankreich gegründet, versteht sich die Organisation ganz im Sinne der Ökumene dem Frieden als einem übergeordneten, überkonfessionellen Ziel verpflichtet.

Aus der Erfahrung des 2. Weltkrieges wurde in der Präambel des Grundgesetzes die Verpflichtung zum Frieden festgeschrieben.

„Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben“.

Art. 26,1 GG

„Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.“

Friedenspolitische Gespräche

denken
fragen
begegnen



Wahrlich wir leben in unsicheren Zeiten.

Liebgewordene Gewohnheiten und Sicherheiten sind ins Wanken geraten. Verunsichert durch den Krieg in der Ukraine stellen nicht wenige die Frage:

Wie weit trägt die Idee der aktiven Gewaltfreiheit in einer Welt von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und einer drohenden Klimakatastrophe?

Mit den **friedenspolitischen Gesprächen** möchten wir von pax christi Augsburg mit unterschiedlichen Menschen und Gruppierungen ins Gespräch kommen.

Wir wollen eine Plattform für friedenspolitische Themen anbieten, gemeinsam denken, fragen und uns begegnen.

Dazu laden wir Dich und andere ein!

Das kann in verschiedenen Formen stattfinden:

- als Abendveranstaltung
- als Reihe
- als regelmäßige thematische Treffen

Du kannst uns auch dabei helfen, Interessierte zu finden und anzusprechen.

pax christi unterstützt euch mit einem Impulsvortrag, einer Moderation oder bei der Suche nach geeigneten Referent*innen oder organisatorisch. Gerne kommt auch der Friedensreferent und ihr könnt mit ihm ins Gespräch kommen.

Bei Interesse melde Dich an der pax christi

Bistumsstelle, Kitzenmarkt 20,
augsburg@paxchristi.de, Tel. 08 21 / 51 77 51

Themenvorschläge

Mit diesen Themenangeboten möchten wir mit euch, könnt ihr untereinander ins Gespräch kommen.

- Was bewegt und beschäftigt mich derzeit friedenspolitisch im Blick auf die aktuellen Kriege?
- Friedenslogik – Kriegslogik
Welches Menschenbild steht jeweils dahinter?
- Welche Hass- und Feindbilder fordern mich heraus und mit welchen bin ich konfrontiert?
- Gewaltfreiheit wirkt!? Welche Voraussetzungen sehen wir und braucht es?

Vielleicht aber bewegt Euch friedenspolitisch noch Weiteres und Anderes.

Wir freuen uns auf Eure Vorschläge.

